



Da bin ich mir sicher.



Medieninformation

## Chefinnen mit Charme: Bei HOFER gehen Frauen in Führung

Zum diesjährigen 43. Weltfrauentag holt HOFER drei Powerfrauen vor den Vorhang, die zeigen, wie sie bei HOFER Beruf, Familie und Freizeit in Einklang bringen.

(Sattledt, 3. März 2020; HOFER) Mit einem Frauenanteil von 80 Prozent sind die Damen bei Österreichs beliebtestem Lebensmittelhändler in Sachen Karriere klar am Zug. Jede zweite Führungskraft ist weiblich und „equal pay“ gilt hier schon immer als Selbstverständlichkeit. Filialleiterin Karin Sommer-Margreitner aus Graz, Silvia Wolfsgruber, Regionalverkaufsleiterin in Wien und Sylvia Enzinger, Hauptgeschäftsführerin der Internationalen Management Holding (IMH) in Salzburg, zeigen, dass beruflicher Erfolg bei HOFER keine Frage des Geschlechts ist.

### Filialleiterin aus Leidenschaft

Katrin Sommer-Margreitner startete vor mehr als 15 Jahren ihre Karriere als HOFER Lehrling. Mittlerweile leitet die Grazerin seit über zehn Jahren eine Filiale mit 21 Mitarbeitern und bildet selbst gerade zwei Lehrlinge aus. *„Mein Aufgabenfeld als Filialleiterin ist sehr vielseitig, es reicht zum Beispiel von der Disposition in der Filiale über die Warenpräsentation bis hin zur Führungsverantwortung. Für mich ist es mein absoluter Traumjob, denn ich bin täglich im Kontakt mit Kunden - das garantiert jede Menge Abwechslung“*, erzählt die 31-jährige. Befördert wird bei HOFER nach Potenzial, nicht nach Geschlecht. Die Gehaltsstrukturen sind transparent: *„Bei uns wird die gleiche Arbeit gleich entlohnt, unabhängig vom Geschlecht.“* Dass der Job zudem noch Spaß macht, ist ein unbezahlbarer Benefit: *„Ich kassiere in meiner Familie und meinem Freundeskreis schon mal den ein oder anderen Lacher, wenn ich an einem Sonntag erzähle, dass ich mich schon wieder auf die Arbeit freue“*, sagt die Grazerin fröhlich.

### Mama und Managerin

Im Laufe der Karriere kommt bei vielen Frauen und Männern irgendwann die Frage der Familienplanung auf. Stehen Karriere und der Kinderwunsch in Konkurrenz zueinander? Bei HOFER sind Familie und berufliches Vorwärtskommen keine Gegensätze - so gehen etwa für Silvia Wolfsgruber Kind und Karriere Hand in Hand: *„Ich habe 2008 als Regionalverkaufsleiterin begonnen - ein toller Job, der es mir ermöglicht hat, schnell Verantwortung zu übernehmen. Diesen Karriereweg kann ich jedem motivierten Bewerber, der nach einer raschen Professionalisierung strebt, ans Herz legen. Zwei Jahre später kam meine Tochter Valentina und eineinhalb Jahre darauf mein Sohn Fabio zur Welt. Nach der Karenz wollte ich rasch wiedereinsteigen. Durch das ausgezeichnete HOFER Karenzmanagement und die flexible Arbeitszeitgestaltung kann ich die Bedürfnisse meiner Kinder berücksichtigen“*, erzählt die gebürtige Oberösterreicherin, die derzeit fünf Filialen in Wien und Umgebung und damit 100 Mitarbeiter betreut. Teilzeitmodelle bzw. flexible Arbeitszeiten über alle Positionen hinweg sind bei HOFER eine gängige Option. 80 Prozent der Mitarbeiter nehmen diese Möglichkeit auch in Anspruch und profitieren dabei von einem attraktiven Gehalt, welches auch eine Teilzeitbeschäftigung lohnenswert macht.

### Powerfrau in der Chefetage

Konnte sich Sylvia Enzinger, heute Hauptgeschäftsführerin der Internationalen Management Holding von HOFER in Salzburg, diese Karriere als junge Berufseinsteigerin vorstellen? *„Eines war mir immer klar: Ich möchte international arbeiten und Führungsverantwortung übernehmen. Mit jedem Karriereschritt war ich mir sicher, dass ich noch weiterkommen kann“*, resümiert sie. Heute ist Sylvia Enzinger Teil des Topmanagements der Unternehmensgruppe ALDI SÜD und koordiniert mit



Da bin ich mir sicher.



## Medieninformation

ihren Mitarbeitern die globale Entwicklung des Unternehmens mit über 6.300 Filialen auf vier Kontinenten. Was braucht es aus ihrer Sicht, um als Frau nicht nur die gläserne Decke zu durchbrechen, sondern „ganz oben“ auch erfolgreich zu sein? *„Selbstbewusst und konsequent seine Ziele zu verfolgen, mit guten Argumenten zu überzeugen und Durchhaltevermögen zu zeigen. Und ein gutes Gespür für Menschen und Situationen – meiner Erfahrung nach etwas, das viele Frauen mitbringen.“*

### Wie bei HOFER Job, Familie und Freizeit in Balance kommen?

- **Teilzeit arbeiten, Vollzeit verdienen:** Flexible Arbeitszeitmodelle und attraktive Gehaltspakete für eine familienorientierte Arbeitszeitgestaltung (Mobile Working für Führungskräfte, Job Sharing für Filialmitarbeiter)
- **Betriebliches Gesundheitsmanagement** „GEMEINSAM.GESUND.“ u.a. mit Schulungen, After-Work-Kursen, psychosozialer Beratung etc.
- **Familienfreundliche Personalpolitik:** Professionelles Karenzmanagement, Papa-Monat, Ferienbetreuung für Kinder von HOFER Mitarbeitern im Einzugsgebiet Sattledt
- **Mitarbeiterangebote:** Unsere HOFER eigene Mitarbeiterangebotsplattform bietet zahlreiche Vergünstigungen für alle Mitglieder der HOFER Familie, darunter auch für Eltern mit Kindern.
- **Sabbatical:** Alle unsere Mitarbeiter haben die Möglichkeit, eine mehrmonatige Auszeit in Anspruch zu nehmen und können so neue Blickwinkel und Perspektiven gewinnen.
- **Entsendungsmanagement:** Von unserem professionellen „Relocation Service“ (Wohnungssuche, interkulturelles Training, Sprachkurs, Austauschmöglichkeit mit anderen Entsendeten, Mentoring-Programm etc.) profitieren nicht nur unsere Expats, sondern auch deren Ehepartner und Kinder.

### HOFER als Arbeitgeber

Wir sind HOFER: Hinter dem Erfolg von Österreichs beliebtestem Lebensmitteleinzelhändler stehen über 12.000 motivierte Mitarbeiter. Vom Verkauf über die Logistik bis hin zu Einkauf, Beschaffung und Verwaltung sowie IT: Menschen mit Persönlichkeit sind es, die den Erfolg des Unternehmens mitgestalten.

Abgesehen von der guten Erreichbarkeit der mehr als 500 Filialen – am Land gleichermaßen wie in der Stadt – machen ein breites Aufgabengebiet, vielfältige Karriereöglichkeiten oder etwa ein vergleichsweise hohes Gehalt HOFER zu einem attraktiven Arbeitgeber und gern gesehenen Lehrlingsausbilder. Dies bestätigt unter anderem der wiederholte Branchensieg bei BEST RECRUITERS – der größten Recruiting-Studie im deutschsprachigen Raum –, das Audit „berufundfamilie“ sowie die Auszeichnungen als familienfreundlichstes Großunternehmen im Burgenland und in Tirol.

### Rückfragehinweis

Carina Rumpold & Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-226 und -214

E-Mail: [carina.rumpold@rosam-gruenberger.at](mailto:carina.rumpold@rosam-gruenberger.at), [cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at](mailto:cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at)

### Bildbeschriftung

**Bild 1:** Katrin Sommer-Margreitner hat als Filialleiterin ihren Traumjob gefunden. Gestartet hat die 31-jährige Grazerin übrigens vor mehr als 15 Jahren als HOFER Lehrling.



**Da bin ich mir sicher.**



**Bild 2 & 3:** Flexible Arbeitszeitmodelle und Gestaltungsspielraum ermöglichen Regionalverkaufsleiterin Silvia Wolfsgruber Kinder und Karriere.

**Bild 4:** Mit Empathie und Gespür zum beruflichen Erfolg: Bei HOFER Topmanagerin Sylvia Enzinger laufen die internationalen Fäden der Unternehmensgruppe ALDI SÜD zusammen.

### **Fotocredit**

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.